



Der Bühne des Jugendfußballs in der Region



Trainer Impulse



Die Herausforderung eines Trainers

Ein Trainer hat neben seiner Tätigkeit bei der JFG Schwarze Laber:

- **Einen Vollzeitjob** mit 40 Stunden pro Woche,
- Gleichzeitig ein **privates Leben** mit Familie, Freunden und Hobbys und vor der Herausforderung steht, all diese Aspekte miteinander zu vereinen.



Fußball-Trainer bei der JFG Schwarze Laber zu sein, ist eine freiwillige Ehrenamtstätigkeit, die mit Leidenschaft ausgeübt wird.

- **Persönliche Erfüllung:** Die Freude, junge Spielerinnen und Spieler in ihrer Entwicklung zu begleiten.
- **Gemeinschaft stärken:** Einen wichtigen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt im Verein leisten."

Zeitaufwand für Trainer der JFG Schwarze Laber



10 bis 15 Stunden
pro Woche

Dies beinhaltet:

Zeitaufwand für Trainer der JFG Schwarze Laber



- **Planung und Organisation:**
 - Erstellung eines Vorbereitungsplans für die Saison
 - Planung und Gestaltung der Trainingseinheiten (Ziele und Inhalte)
 - Aufbau und Strukturierung des Trainings
- **Durchführung:**
 - Leitung der Trainingseinheiten
 - Betreuung nach dem Training (z. B. vergessene Trinkflaschen)
- **Spiele und Turniere:**
 - Organisation und Planung von Spielen
 - Suche, Auswahl und Anmeldung zu Turnieren
 - Aufbau des Spielfelds (Tore, Kabinen, etc.)
 - Koordination und Organisation von Schiedsrichtern

Zeitaufwand für Trainer der JFG Schwarze Laber



- **Logistik und Verwaltung:**
 - Organisation von Fahrgemeinschaften
 - Pflege der BFV SpielerPlus-App
- **Nachbereitung:**
 - Sauberhalten der Kabinen nach Spielen
- **Kommunikation:**
 - Austausch mit Eltern
 - Management von Absagen (Gegner oder eigene Spielerinnen)
- **Teambuilding und Events:**
 - Planung und Durchführung von Team-Events
 - Organisation von Weihnachtsfeiern inkl. Geschenken
 - Umsetzung von Sonderaktionen oder speziellen Events

Unser Konzept



Spieler

Trainingspräsenz: Wie oft kommt der Spieler ins Training und wie pünktlich kommt sie

Zuverlässigkeit: Rechtzeitige Zu- oder Absage, Verantwortung bei Aufgaben

Respekt: Respekt mit Mitspieler, Trainer, Gegner und Schiedsrichter

Weiterentwicklung: Wie entwickelt sie sich in der letzten Zeit immer weiter

Einsatz und Ehrgeiz: Wie motiviert ist der Spieler im Training und im Spiel

Teamzusammenhalt: Wie stark ist sie im Team integriert, kurzfristige Absage wie z.B. wegen dem Wetter: "ich lasse mein Team nicht im Stich!"

Konzept

Prinzipien und Ziele



Erziehungsberechtigte

Respekt: Respekt mit Spieler, Trainer, Gegner und Schiedsrichter

Fanclub: Die Spieler anfeuern und nicht coachen

Hilfsbereitschaft: Toraufbau, Spendentisch usw.

Teamzusammenhalt: Verlieren gehört dazu. Es gibt schlimmeres im Leben!



Trainer-Team

Es gibt nicht nur Punkte-Spiele, sondern die alternative Möglichkeiten Spielpraxis zu sammeln in Trainings- und Freundschaftsspiele sowie Sommer und –Winterturniere.

Unser Motto:
„Gibt alles, aber nie auf!“

Wie es nicht laufen sollte

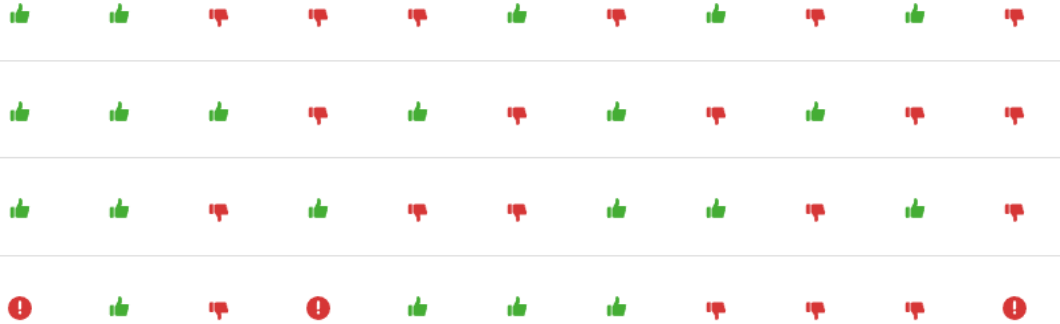
BEISPIELE

Wie es nicht laufen sollte

Trainingspräsenz: Wie oft kommt das Spieler ins Training und wie pünktlich kommt sie

Beispiel 1

Unregelmäßige Trainingsteilnahme



Beispiel 2

Zuspät kommen: Vorab min 2 Std. vorher eine Info und sich entschuldigen?



Treffpunkt ist um 17:55 > das Kind muss da sein
Start ist um 18:00 > WIR können loslegen

Wie es nicht laufen sollte

Zuverlässigkeit: Rechtzeitige Zu- oder Absage, Verantwortung bei Aufgaben

Beispiel 1



Zugesagt in SpielerPlus aber nicht gekommen, keine Info...



Beispiel 2

Hallo, [redacted] kommt heute nicht. Die Oma hat heute Geburtstag. 17:33

Beispiel 3

Hallo, [redacted] schafft es heute leider nicht ins Training. Sie hat in Spieler Plus ein ? gemacht. Gruß [redacted] 17:52

Beispiel 4

kann heute nicht ins Training kommen. Sorry 17:13



Wie es nicht laufen sollte

Respekt: Respekt mit Mitspieler, Trainer, Gegner und Schiedsrichter

Einsatz und Ehrgeiz: Wie motiviert ist der Spieler im Training und im Spiel

Teamzusammenhalt: Wie stark ist sie im Team integriert

Beispiel 1

Der Spieler hört nicht zu: 1 Mal, 2 Mal, 3 Mal

Beispiel 2

Der Spieler hat keine Lust, macht nicht mit und am Ende stört es die Gesamte Gruppe !

Beispiel 3

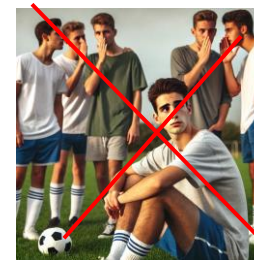
Schlechte Körperhaltung bzw Körpersprache:
Er ist nicht dabei!

Beispiel 4

Der Spieler bleibt allein und spricht kaum mit anderen Spielern.



Respekt: Respekt mit Spieler, Trainer, Gegner und Schiedsrichter



Kein Handy in der Umkleidekabine !

Eine WhatsApp-Nachricht um 22 Uhr an den Trainer zu senden und dann am nächsten Tag um 18 Uhr nachzufragen, warum sie nicht beantwortet wurde, zeigt wenig Verständnis für die private Zeit des Trainers.

Spieler, die das Training stören, weil sie ständig raufen und Unruhe stiften, beeinträchtigen den Teamgeist und den Fortschritt aller. Respekt und Fairplay sollten immer im Vordergrund stehen!

Über den Trainer oder andere Spieler hinter ihrem Rücken zu sprechen, sei es in Form von Kritik oder Beschwerden, untergräbt den Teamgeist und den gegenseitigen Respekt.

Was der Fußball uns für Beruf und Leben lehrt



Fußball zeigt uns, wie wichtig Teamarbeit, Respekt und Disziplin sind – Prinzipien, die im Beruf und im Leben entscheidend sind. Wie ein Team nur gemeinsam gewinnen kann, brauchen auch Unternehmen und Gemeinschaften Zusammenarbeit, klare Kommunikation und den Willen, sich stetig zu verbessern. Fußball lehrt uns, aus Niederlagen zu lernen, Erfolge zu feiern und immer mit Leidenschaft und Fairness zu handeln

Was der Fußball uns für Beruf und Leben lehrt



Teamarbeit und Zusammenarbeit

Wie im Beruf braucht auch der Fußball ein Team, das zusammenarbeitet. Ein Einzelspieler kann kein Spiel gewinnen – genauso wenig wie eine Person allein ein Unternehmen erfolgreich macht.

Disziplin und Verantwortung

Im Beruf und im Leben spiegelt Disziplin im Fußball wider, wie wichtig es ist, konzentriert und zielstrebig zu sein. Wer sich einsetzt, wird mit Erfolg belohnt

Fairness und Respekt

Wie ein Spieler Respekt gegenüber Gegnern und Schiedsrichtern zeigt, ist auch im Beruf ein respektvoller Umgang unverzichtbar. Fairplay sorgt für langfristige Erfolge.

Was der Fußball uns für Beruf und Leben lehrt



Kommunikation und Führung

Wie der Kapitän auf dem Spielfeld, ist eine Führungskraft im Job dafür verantwortlich, das Team zu motivieren und zu koordinieren. Klare Kommunikation ist dabei unverzichtbar.

Niederlagen und Erfolge meistern

Wie im Beruf gibt es auch im Fußball Höhen und Tiefen. Der Umgang mit Niederlagen zeigt die wahre Stärke – sowohl bei einem Team als auch bei Einzelpersonen.

Zielsetzung und Weiterentwicklung

Im Beruf und im Fußball führt nur die konsequente Arbeit an Zielen und die Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln, zum Erfolg.

Warum sind Leistungskader-Spieler oft die besseren Schüler und Selbstständigen ?



1. Struktur und Disziplin:

Leistungskader-Spieler trainieren in einem streng strukturierten Umfeld mit regelmäßigen Trainingseinheiten und klaren Zielen. Diese Disziplin wirkt sich positiv auf andere Lebensbereiche aus, insbesondere auf die schulische Leistung. Sie lernen, ihre Zeit effizient zu managen und Prioritäten zu setzen.

2. Zielorientierung und Ehrgeiz:

Spieler in Leistungskadern sind es gewohnt, Ziele zu verfolgen und sich stetig zu verbessern. Diese Einstellung führt dazu, dass sie auch in der Schule ambitionierter sind und konsequent an ihren Aufgaben arbeiten. Sie wissen, dass Erfolge durch Einsatz und Hartnäckigkeit erreicht werden.

Warum sind Leistungskader-Spieler oft die besseren Schüler und Selbstständigen ?



3. Zeitmanagement:

Leistungskader-Spieler müssen Training, Schule und Freizeit miteinander vereinen. Dies erfordert eine hohe Selbstorganisation, die sie befähigt, Aufgaben selbstständig zu bewältigen und Verantwortung für ihre Zeitplanung zu übernehmen.

4. Problemlösung und Anpassungsfähigkeit:

Im Leistungssport lernen Spieler, auf Herausforderungen flexibel zu reagieren und Lösungen zu finden. Sei es ein schwieriges Spiel oder eine knappe Deadline in der Schule – sie sind daran gewöhnt, unter Druck zu agieren und erfolgreich zu sein.

Warum sind Leistungskader-Spieler oft die besseren Schüler und Selbstständigen ?



5. Teamarbeit und soziale Kompetenzen:

Durch die ständige Arbeit im Team entwickeln diese Spieler exzellente soziale Fähigkeiten, wie Kommunikation und Empathie, die sie in Schule und Leben erfolgreich einsetzen. Sie lernen, Konflikte zu lösen und Verantwortung innerhalb einer Gruppe zu übernehmen.

6. Mentale Stärke:

Leistungskader-Spieler entwickeln eine Resilienz, die ihnen hilft, Rückschläge zu verarbeiten und gestärkt daraus hervorzugehen. Diese mentale Stärke zeigt sich auch in ihrer akademischen Leistung und Selbstständigkeit.

Warum JFG Schwarze Laber ?



Warum JFG Schwarze Laber ?

Die JFG Schwarze Laber bietet optimale Bedingungen für junge Talente:



- **Starke Stammvereine:** Unterstützung durch wie **TSV Hohenfels, TV1899 Parsberg, SV Lupburg, DJK Oberpfraundorf, SV Hörmannsdorf und TSV Beratzhausen** besteht traditionsreiche Vereine der Region, die ein stabiles Fundament bieten.
- **Professionelles Training:** Qualifizierte Trainer fördern spielerische und persönliche Entwicklung.
- **Teamgeist:** Eine starke Gemeinschaft, in der Zusammenhalt und Respekt großgeschrieben werden.
- **Förderung individueller Stärken:** Leistungsorientierte Trainings und Förderprogramme für ambitionierte Spieler.
- **Vielfältige Möglichkeiten:** Turniere, Freundschaftsspiele und Events stärken die Spielerfahrung.
- **Leidenschaft für den Fußball:** Spaß am Spiel und die Freude am Fortschritt stehen im Mittelpunkt.

Hier bei der **JFG Schwarze Laber** vereinen wir sportlichen Ehrgeiz mit sozialer Verantwortung – der ideale Ort für junge Fußballer!"

JFG Schwarze Laber



Sei dabei !!!

[Email: info@jfgschwarzelaber.de](mailto:info@jfgschwarzelaber.de)

www.jfgschwarzelaber.de